

Inhalt

Hendrik Ehrhardt/Thomas Kroll

Einleitung 5

I. Konzeptualisierungen von Energie

Dirk van Laak

Unter Strom. Über Dynamos und politische Dynamik 17

Dirk Schaal

Bild und Ikonographie der Elektrizität
Über den Wahrnehmungs- und Bedeutungswandel einer Energieform
seit dem industriellen Zeitalter – Überlegungen für eine Ikonographie
der Wirtschaft 33

Sören Schöbel

Die „Neuen Landschaften“ der erneuerbaren Energien 57

Rüdiger Graf

Von der Energievergessenheit zur theoretischen Metonymie
Energie als Medium der Gesellschaftsbeschreibung im 20. Jahrhundert 73

Thomas Kroll

Protestantismus und Kernenergie
Die Debatte in der Evangelischen Kirche der Bundesrepublik
Deutschland in den 1970er und frühen 1980er Jahren 93

II. Erzeugung, Verbreitung und Nutzung von Energie

Peter Döring

Dezentralisierung versus Verbundwirtschaft
Die Diskussion um die Regulierung der Elektrizitätswirtschaft im
Vorfeld des Energiewirtschaftsgesetzes von 1935 119

Mario Neukirch

Internationale Nutzung der Windkraft zur Stromproduktion
Reifungsprozess und Diffusion einer neuen Technologie (1975–1995) . 149

Gerhard Mener

Stabilität und Wandel in der Energieversorgung: Geschichte der
Sonnenenergie und der Kraft-Wärme-Kopplung 179

III. Energie im Spannungsfeld von politischer Legitimität, Ökonomisierung und Ökologisierung

Hendrik Ehrhardt

Energiebedarfsprognosen
Kontinuität und Wandel energiewirtschaftlicher Problemlagen in den
1970er und 1980er Jahren 193

Holger Nehring

„Atomzeitalter“
Die Debatten um Atomenergie in der Bundesrepublik Deutschland der
fünfziger Jahre 223

Cornelia Altenburg

Wandel und Persistenz in der Energiepolitik: Die 1970er Jahre und die
Enquete-Kommission „Zukünftige Kernenergie-Politik“ 245

Alexandra v. Künsberg-Langenstadt

(K)eine Tabula Rasa?
Der Streit um den Status der Elektrizitätswirtschaft im
Energiewirtschafts- und im Kartellrecht 265

Autorinnen und Autoren 285